

Anerkennungswettbewerb von Special Olympics Deutschland für die Nationalen Winterspiele 2017

Mit diesem Titel versuchten die Athleten sich mit ihren Leistungen im Langlauf, Schneeschuhlauf und Ski Alpin für die Winterspiele 2017 zu qualifizieren. Garmisch/Kaltenbrunn, das Leistungszentrum der Biathlon-Nationalmannschaft, die Heimat von Lena Neuner, war die erste Station. Der geplante Termin 04.02. wurde abgesagt, die Loipen lagen im Wasser, der Föhn hatte den Schnee vernichtet. Die Organisatoren - Sebastian Stuhlinger und Carsten Schenk - hatten täglich Kontakt mit Garmisch. Das wichtige Thema war - wann kommt Schnee - die Sportler warteten täglich auf den Einsatz.

Am Montag 15.02 kam der Anruf: **Start in Garmisch/Kaltenbrunn am 18.02!**

An die 90 Sportler mit ihren Betreuern, also knapp 300 Personen, waren auf dem Sportgelände. Grau hingen die Wolken über Kaltenbrunn, aber wie mit Zucker war der Wald ringsum bestreut, echte Fotostimmung, angenehme Temperatur, kaum Wind. Die Bergwacht aus Krünn präsentierte frisch gefräste Loipen. Schnell war die Spur, leicht glasig, Gleitwettbewerbe mit 50m und 100m, klassischer Stil und Skating. Die Strecken über 500m, 1000m, 2500m und 5000m forderten vollen Einsatz. Riesige Freude beim Zieleinlauf, egal mit welcher Position - man muss es erlebt haben!

Die Schneeschuhläufer mussten von 25m bis 800m laufen, auch eine 4x100 Meter Staffel Unified erbrachte beachtliche Leistungen. Die Lions waren mit ZCH Andreas Völker, A. Pütz-Ollendorf, v.Kutzschenbach, Alschweig, u. Dr. Melder als Helfer, Streckenposten usw. bis einschließlich Siegerehrung im Einsatz.



Endlich Schnee! Die Athleten hatten viel Spaß bei den Wettbewerben „Schneeschuhlauf“ und „Langlauf“

Reit im Winkel 25.02.2016

Die Wettbewerbe Langlauf und Schneeschuhläufer im Langlaufstadion - Riesenslalom am Benz Eck Lift. Der geplante Termin startete mit guten Schneebedingungen - aber ohne Sonne. Vor vielen Zuschauern liefen die Schneeschuhläufer, oft bis zum Umfallen, die Strecke ab. Nach dem Zieleinlauf war für viele erst mal Luft holen angesagt. Bei der großen Gruppe der Langläufer, aufgeteilt in viele Laufstrecken, gab es viel Arbeit für die Helfer.

Mit gleicher Motivation am Start waren über 90 aktive Alpin-Riesenslalom Athleten. Am Benz Eck Lift wurde die Helfergruppe gefordert. ZCH Stefan Hartmann hat 17 Lions von den LCs Erding, Bad Reichenhall, Marquartstein, Übersee und Freilassing-Salzbürger Land aktiviert. So konnte die Gruppe - aufgeteilt auf die beiden Einsatzorte - dem Veranstalter "Special Olympics Bayern" gute Hilfe leisten. Die Aufgaben waren u.a. Auf- und Abbau der Rennstrecken, Werbeschilder anbringen, bei der Verpflegung helfen, Startvorbereitungen unterstützen, Siegerehrungen organisieren und durchführen.



Nach der rasanten Abfahrt



....folgt die Siegerehrung! Die Freude war groß!

Bis auf kleine Blessuren - Zerrungen und blaue Flecken - hatte die Bergwacht kaum Arbeit, war gut so! Meine Anerkennung gilt den ZCH's Andreas Völker und Stefan Hartmann, die für die beiden Veranstaltungen in Kaltenbrunn und Reit i.W. viele Lions aktivieren konnten. Herzlichen Dank! Den Athleten und ihren Betreuern haben wir schöne Stunden in herrlicher Bergwelt vermittelt.

Abschließend unterhielten sich zwei Sportler aus Steinhöring-Fendsbach mit mir über den erlebten Tag und ihre erzielten Platzierungen, es waren der 3. oder 4. Platz, sie meinten, das sei schon schön, aber vielleicht schafften sie beim nächsten Mal eine Medaille und stellten dann noch fest, sie hätten es schon gut, sie könnten hier sein und müssten nicht - wie viele ihrer Heimmitbewohner - im Rollstuhl sitzen.

(Text: Günter Lassak, LC Erding / Fotos: SOD)